

eine hohe Relevanz der mathematischen Kompetenzen für den schulischen Erfolg oder Defizite in den IT-Kompetenzen zum Studienbeginn. Erkennen ließ sich auch ein steigender Bildungsstand von Kindern im Vergleich zu ihren Eltern. Der 361 Seiten starke Bildungsbericht kann unter [https://www.bildungsbericht.de/static\\_pdfs/bildungsbericht-2020.pdf](https://www.bildungsbericht.de/static_pdfs/bildungsbericht-2020.pdf) abgerufen werden. Quelle: Pressemitteilung des IfBi vom 23.6.2020

## GESUNDHEIT

**Systemische Therapie wird von den Krankenkassen anerkannt.** Seit dem 1. Juli dieses Jahres werden die Kosten für eine Systemische Therapie bei Erwachsenen von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen, wenn diese zur Behandlung einer psychischen Erkrankung notwendig ist. Dazu wurden bereits vor einigen Monaten die rechtlichen Grundlagen angepasst. Besonders an der Systemischen Therapie ist die Betonung der sozialen Faktoren – so werden häufig auch die Partner\*innen der Klient\*innen oder ganze Familien miteinbezogen, wofür eigens das Mehrpersonensetting als neues Setting in die psychotherapeutische Versorgung eingeführt wurde. Für eine kassenärztliche Zulassung der Systemischen Therapie für Kinder und Jugendliche ist jedoch ein weiteres Bewertungsverfahren durch den Gemeinsamen Bundesausschuss G-BA erforderlich. Quelle: Gemeinsame Presseinformation der Systemischen Gesellschaft (SG) und der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie e.V. (DGSF) vom 1.7.2020

**Neue Informationen zum Suchtmittelkonsum junger Menschen.** Auf Grundlage der Repräsentativbefragung „Die Drogenaffinität Jugendlicher in der Bundesrepublik Deutschland 2019“ präsentierte die Drogenbeauftragte der Bundesregierung und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) in einer gemeinsamen Pressemitteilung vom 1. Juli dieses Jahres neue Studienergebnisse zum Rauchverhalten, zum Alkoholkonsum sowie zum Konsum illegaler Substanzen bei 12- bis 25-Jährigen in Deutschland. Der Anteil der Jugendlichen, die rauchen, sei bei den 12- bis 17-Jährigen auf 5,6 % und bei den 18- bis 25-Jährigen auf 21,2 % zurückgegangen, was einem bisher nie erreichten Tiefstand seit Beginn der BZgA-Befragungsreihe im Jahr 1973 entspreche. Nach wie vor besorgniserregend sei jedoch der Konsum von Alkohol. Bei den 12- bis 17-jährigen Befragten tranken 9,5 % und bei den 18- bis 25-jährigen 32,9 % mindestens einmal wöchentlich Alkohol. Cannabis hätten 10,4 % der 12- bis 17-Jährigen und 46,4 % der 18- bis 25-Jährigen schon einmal ausprobiert. Bei anderen illegalen Suchtmitteln wie Ecstasy, Amphetaminen und Crystal Meth sei der Konsum weitaus niedriger. Die Drogenaffinitätsstudie ist unter [https://www.bzga.de/fileadmin/user\\_upload/PDF/studien/Drogenaffinitaet\\_Jugendlicher\\_2019\\_Basisbericht.pdf](https://www.bzga.de/fileadmin/user_upload/PDF/studien/Drogenaffinitaet_Jugendlicher_2019_Basisbericht.pdf) zu finden. Quelle: Pressemitteilung der Bundesdrogenbeauftragten und der BZgA vom 1.7.2020

**Die Präsenzveranstaltungen finden vorbehaltlich der zum Veranstaltungstermin geltenden Corona-regelungen statt.**

**9.-11.9.2020** *online.* Teilhabe in allen Lebensbereichen? Ein Blick zurück und nach vorn. 55. Jahrestagung der Sektion Sonderpädagogik. Information: Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaften e.V., Warschauer Straße 36, 10243 Berlin, Tel.: 030/30 34 34 44, E-Mail: buero@dgfe.de

**14.-25.9.2020** *online.* Gesellschaft unter Spannung. 40. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie. Information: Technische Universität Berlin, Institut für Soziologie, Fraunhofer Straße 33-36, 10587 Berlin, E-Mail: hubert.knoblauch@tu-berlin.de

**16.9.2020** *Olten (Schweiz).* Case Management bei Menschen mit komplexen Krankheitsbildern – Gehirnerkrankungen & Gehirnverletzungen. 18. Schweizerischer Case Management Kongress. Information: Netzwerk Case Management Schweiz c/o Hochschule Luzern, Werftstraße 1, Postfach 2945, 6002 Luzern (Schweiz), Tel.: +041 367/48 57, E-Mail: info@netzwerk-cm.ch

**21.-22.9.2020** *online.* Mit Onlineberatung durch die Krise – Worauf wir jetzt achten müssen. 13. Fachforum Onlineberatung. Information: Institut für E-Beratung, Technische Hochschule Nürnberg, Keßlerplatz 12, 90489 Nürnberg, Tel.: 09 11/58 80-25 80, E-Mail: info@e-beratungsinstitut.de

**28.-29.9.2020** *online.* Smart Prevention – Prävention in der digitalen Welt. Jubiläumskongress: 25. Deutscher Präventionstag. Information: Deutscher Präventionstag gGmbH, Kurt-Schumacher-Straße 29, 30159 Hannover, Tel.: 05 11/36 73 94-10, E-Mail: presse@praeventions>tag.de

**5.-8.10.2020** *online.* Leipzig Summer School. Methodenkurse zur qualitativen empirischen Sozialforschung. Information: Universität Leipzig, Ritterstraße 26, 04109 Leipzig, Tel.: 0341/971 08, E-Mail: summerschool@uni-leipzig.de

**5.-9.10.2020** *Dornach (Schweiz).* Bildung – jederzeit! Entwickeln, was in mir lebt und die Welt bewegt. Internationale Tagung für Heilpädagogik und Sozialtherapie. Information: Anthroposophic Council for Inclusive Social Development, Ruchti-Weg 9, 4143 Dornach (Schweiz), Tel.: +041 61/701 84 85, E-Mail: info@inclusivesocial.org

**14.10.2020** *Mannheim.* 1. Fachtagung Soziale Arbeit mit und für alte Menschen des SeniorInnen-DBSH. Information: Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V., Michaelkirchstraße 17/18, 10179 Berlin, Tel.: 030/28 82 75 63-10, E-Mail: info@dbsh.de